

Krankheitsbild

Akute neuritis vestibularis

Informationen der SGORL für Patientinnen und Patienten

Allgemeine Information

Der akute Ausfall eines Gleichgewichtsorgans zeigt sich am Beginn mit plötzlich auftretendem heftigem Drehschwindel, der mehrere Tage bis Wochen anhält. Nach dem anfänglich starken Schwindel bilden sich die Beschwerden innerhalb von Wochen meist zurück. Ein leichter Schwankschwindel und eine Gangunsicherheit können in bestimmten Fällen noch einige Zeit anhalten. Als Ursache für einen akuten Ausfall des Gleichgewichtsorgans wird eine Entzündung des Gleichgewichtsnervens angenommen, die wahrscheinlich durch „schlummernde“ Herpesviren (Fieberbläschenvirus) hervorgerufen wird. Hierdurch kommt es zu einer Entzündung/Schädigung des Gleichgewichtsorgans.

Typische Symptome

- Heftiger Schwindel über Tage bis Wochen
- Übelkeit und Erbrechen
- Bewegungen des Kopfes und Lagewechsel führen zu einer Verstärkung der Beschwerden
- Stand- und Gangunsicherheit, Falltendenz zur betroffenen Seite
- Schwindel bei raschen Drehungen zur betroffenen Seite
- Gelegentlich visuelle Probleme wie unscharfes Sehen, kurze Unschärfe oder „Nachlaufen von Bildern“ bei raschen Drehungen, Doppelbilder (selten) sowie „Wackelbildern vor den Augen“.
- Das Gehör ist NICHT betroffen.



Diagnostik

In der HNO-ärztlichen Untersuchung kann anhand von zuckenden Augenbewegungen (sogenannter Nystagmus), Kopfbewegungen und Stand/Gangprüfungen die Diagnose schon gestellt werden. Die Funktion der Gleichgewichtsorgane wird häufig mittels einer speziellen Brille gemessen nachdem der Kopf schnell hin- und her bewegt wird oder die Ohren mit warmem und kaltem Wasser (oder Luft) gereizt werden. Um andere Ursachen für den Schwindel auszuschließen, muss in manchen Fällen eine Bildgebung des Kopfes (MRI) durchgeführt werden.

Behandlungsmethoden

Die Symptome klingen in der Regel in den nächsten Tagen und Wochen ab, wenn sich die Betroffenen im Alltag möglichst normal bewegen. Dies ist auf die sogenannte *zentrale Kompensation* (Ausgleich durch das Gehirn) zurück zu führen. In den ersten Tagen können zur Behandlung des Schwindels, der Übelkeit und des Erbrechens sogenannte „dämpfende Medikamente“ eingenommen werden, diese müssen jedoch rasch abgesetzt werden. Darüber hinaus kann die Einnahme von Cortison (Beginn der Behandlung innerhalb von drei Tagen) über einen kurzen Zeitraum zu einer schnelleren Erholung des Gleichgewichtsorgans führen. Durch Vestibuläre Rehabilitation mit gezielten Übungen (vestibuläre Physiotherapie) wird der Ausgleich des Gleichgewichtsausfalls gefördert, das Gleichgewicht und andere Funktionen verbessert. Diese Therapie wird durch spezialisierte vestibuläre Physiotherapie angeboten. Die Prognose ist gut.

